

Öko-Sortenempfehlungen 2025 - Winterweizen

Sortenempfehlungen für den ökologischen Landbau

Backweizen: Wendelin (E), Alessio (E), Grannosos (E), Castado (E), Moschus (A),
Prim (E)*

Futterweizen: Asory (A), Rübezahl (A)*, SU Fiete (B)*, Informer (B)**

* Vorläufige Empfehlung

** Sorte nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment

Ertrag (relativ) und Qualitätseigenschaften von Winterweizensorten im Öko-Anbau

	Qual.	Ertrag (relativ)					Roh- protein- gehalt	Feucht- kleber- gehalt	Fall- zahl	Fall- zahl- stabi- lität
		2022	2023	2024	2023- 2024	2022- 2024				
Moschus	A	112	109	112	111	111	+/0	0	++	+
Alessio	(E)	98	98	100	99	99	+/>++	+/>0	+/>++	(-)
Wendelin	E	102	104	101	102	102	+/>++	+/>++	+/>0	+
Brandex Pop.		99	99	104	102	100	+	+	+/>0	(-)
Grannosos	E	94	95	97	96	95	+/>++	+	+/>++	+
Prim	(E)	84	88	81	84	84	++	+/>++	++	(+/>0)
Wital	(E)	93	99	81	90	91	+/>++	+	+/>++	(+)
Castado	E	95	91	102	97	96	+/>++	+/>++	+/>0	0
Tillsano	(A)		100	94	97		(+/>0)	(0/-)	(+)	(0/-)
Montalbano	(E)		109	100	105		(+)	(+/>0)	++	(+)
Mandarin	(E)			87			*	*	*	*
Rübezahl	A		116	114	115		0	0	+	+
Asory	A	122	116	122	119	120	-	-	+/>++	+
SU Fiete	B		121	124	122		(-)	(0/-)	+	+
Brocken	B			108			*	*	*	*
RGT Dello	C			138			*	*	*	*
BB (dt/ha)		57,4	57,4	39,2	46,5	50,1				
Anzahl Orte		5	4	6	10	15				

Qual. = Qualitätsgruppe (bei EU-Sorten in Klammern)

BB = Bezugsbasis (Moschus, Alessio, Wendelin, Brandex Population, Granossos, Prim, Wital, Castado, Asory)

++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = niedrig

* Keine Einschätzung wegen geringer Datenbasis

() vorläufige Einschätzung

Hinweise zu empfohlenen Sorten

Backweizen

Wendelin (E) verfügt über ein insgesamt mittleres Ertragsvermögen. Die Einstufungen bei den Qualitätsmerkmalen, insbesondere beim Rohprotein- und Feuchtklebergehalt ermöglichen eine recht sichere Backweizenerzeugung. Zu beachten ist die mittlere bis hohe Fallzahl. Kennzeichen von Wendelin sind ein langer Wuchs, eine gute Standfestigkeit sowie gute Resistenzeigenschaften gegen Gelbrost und Ährenfusarium. Braunrost kann stärker auftreten. Die Reife ist etwas später. Am Standort Nossen stellte Wendelin 2021 bei starkem Befallsdruck mit Halmbruch die geringe Anfälligkeit für diese Krankheit unter Beweis.

Alessio (E) zeigte sich mehrjährig mit mittleren Kornerträgen und insgesamt guten Qualitätseigenschaften, auch wenn vereinzelt die Fallzahlstabilität gering ausfiel. Bei den agronomischen Eigenschaften ist die begrannte Züchtung aus Österreich ausgewogen, weder bei der Standfestigkeit noch bei den Krankheiten waren Schwächen zu erkennen. Damit bietet sich Alessio besonders für Betriebe an, die aufgrund des Anbauumfangs nur eine Backweizensorte anbauen.

Grannosos (E) ist eine begrannte Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung. Dreijährig waren unterdurchschnittliche Kornerträge zu verzeichnen. Der Rohproteingehalt ist mit hoch bis sehr hoch und der Feuchtklebergehalt mit hoch eingestuft. Vorteilhaft ist außerdem die hohe und stabile Fallzahl. Trotz des langen bis sehr langen Wuchses blieb Grannosos weitgehend standfest und zeigte auch bei den Blattkrankheiten keine stärkere Schwächen. Die Anfälligkeit für Ährenfusarium ist gering. Der Züchter gibt eine Stein- und Flugbrandresistenz an.

Castado (E) stammt ebenfalls aus biologisch-dynamischer Züchtung und erreichte wie Grannosos dreijährig unterdurchschnittliche Erträge. Während die Rohprotein- und Feuchtklebergehalte hoch bis sehr hoch ausfallen, liegt Castado bei Fallzahl und Fallzahlstabilität nur auf mittlerem Niveau. Die Sorte ist durch einen langen Wuchs, eine mittlere Standfestigkeit und eine geringe bis mittlere Anfälligkeit für Rostkrankheiten gekennzeichnet. Nach Angaben des Züchters besteht eine Stein- und Flugbrandresistenz.

Moschus (A) erwies sich in den letzten drei Prüfjahren als sehr ertragsstarke Weizensorte. Beim Rohprotein- und Feuchtklebergehalt schnitt Moschus mit mittleren bis hohen Werten ab. Damit ist Moschus keine Sorte, mit der im Öko-Anbau sicher Backweizen erzeugt werden kann. Positiv zu vermerken ist die hohe Fallzahl und Fallzahlstabilität. Moschus zählt zu den weitgehend winterfesten Weizensorten. Bei mittlerer Wuchslänge ist die Standfestigkeit gut. Moschus hat eine geringe Anfälligkeit für Gelbrost, Mehltau und Ährenfusarium. Braunrost kann etwas stärker auftreten.

Prim (E) erwies sich als sehr ertragsschwache Weizensorte, erzielte aber sehr hohe Rohprotein- und Feuchtklebergehalte. Auch die Fallzahl liegt auf hohem Niveau. Prim ist durch eine frühe Reife, einen langen bis sehr langen Wuchs, eine mittlere Lagerneigung sowie mittlere Resistenzeigenschaften gekennzeichnet. Die Züchtung fand unter den Bedingungen des biologisch-dynamischen Landbaus statt. Ein Anbau kommt in Frage, wenn standortbedingt mit anderen (ertragsstärkeren) Sorten keine Backweizenerzeugung möglich ist oder die sehr gute Qualität preislich honoriert wird.

Futterweizen

Asory (A) erreichte mehrjährig sehr hohe Kornerträge. Die Sorte ist durch eine gute Winterfestigkeit, mittlere Wuchslänge, gute Standfestigkeit und geringe Anfälligkeit für Braunrost und Mehltau gekennzeichnet. Bei Gelbrost zeichnet sich eine nachlassende Resistenz ab, so dass das Auftreten dieser Krankheit besonders beachtet werden sollte.

SU Fiete (B) erzielte zweijährig sehr hohe Kornerträge. Die Winterfestigkeit ist auf mittlerem Niveau. SU Fiete kann mit einer geringen Anfälligkeit für Gelbrost punkten. Bei mittlerer Pflanzenlänge ist die Lagerneigung gering.

Rübezahl (A) ist im Ertragsvermögen zwischen Moschus und Asory einzuordnen. Die Sorte ist zwar als A-Weizen eingruppiert, vergleichsweise geringe Rohprotein- und Feuchtklebergehalte dürften aber nur ausnahmsweise eine Backweizenerzeugung ermöglichen. Somit kommt aufgrund der Ertragsstärke vor allem ein Anbau als Futterweizen in Frage. Beachtenswert sind die geringere Winterfestigkeit und stärkere Anfälligkeit für Gelbrost. Der Wuchs ist mittel bis lang, die Standfestigkeit liegt im mittleren Bereich.

Informer (B) stand bis 2023 im Prüfsortiment und überzeugte mehrjährig mit einer sehr guten Ertragsleistung auf dem Niveau von Asory. Die mittellange Sorte verfügt über eine gute Winterfestigkeit und Standfestigkeit sowie geringe Anfälligkeit für Gelbrost und bietet sich damit weiterhin für die Futterweizenerzeugung im Öko-Anbau an.

Eigenschaften von Winterweizensorten im Öko-Anbau (2024 im Prüfsortiment)

	Qual.	Öko-Wertprüfung	Winterfestigkeit	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Braunrostresistenz	Gelbrostresistenz	Mehltauresistenz
Moschus	A		+	m	+	+/0	+	+
Alessio	(E)		*	m-l	+	+	+	+
Wendelin	E	x	(+/0)	l	+	0/-	+	+
Brandex Popul.			*	sl	0/-	0	+/0	+/0
Grannosos	E	x	(+/0)	l-sl	+	+/0	+/0	+/0
Prim	(E)		*	l-sl	0	0	0	+/0
Wital	(E)		(0/-)	l	+/0	+	+	+
Castado	E	x	*	l	0/-	+	+/0	+
Tillsano	(A)		*	l	+	+	0/-	*
Montalbano	(E)		(0/-)	m	+	+	0/-	*
Mandarin	(E)		*	(m)	*	(+)	*	*
Rübezahl	A	x	(0/-)	m-l	0	+	0/-	*
Asory	A		+	m	+	+	0/-	+
SU Fiete	B		0	m	+	0	+	*
Brocken	B	x	*	k-m	+/++	(+/0)	+	(+)
RGT Dello	C	x	*	m	+	(+)	+	(+/0)

Öko-Wertprüfung: Zulassung der Sorte nach Wertprüfung im ökologischen Landbau in D (Bundessortenamt)

Pflanzenlänge: sk = sehr kurz, k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

++ = sehr gut bzw. sehr hoch, + = gut bzw. hoch, 0 = mittel, - = gering bzw. niedrig

* Keine Einschätzung wegen geringer Datenbasis () vorläufige Einschätzung

Eigenschaften von weiteren Winterweizensorten (2024 nicht mehr im Prüfsortiment)

	Qual.	Prüfzeitraum	Ertrag	RP-Gehalt	Feuchtklebergehalt	Falla-zahl	Winterfestigkeit	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Braunrostresist.	Gelbrostresist.
Butaro	E	06-18	--	+/++	+	+/0	+	l-sl	-	0	+/++
Wiwa	E	10-18	--	++	+/++	+/++	0/-	l	+/0	0/-	+
Genius	E	10-19	+	+/0	0/-	++	+/0	m	+	+/0	+
Tobias	E	14-19	-	+/++	+	+/0	+/0	l-sl	0	+	0
Ponticus	E	17-20	+/0	+/0	0	++	+/0	m	++	0	+
Royal	(E)	17-20	0/-	+	0	+	*	l	+	0/-	+/0
Annie	(E)	18-20	0/-	+	0	+/0	*	m-l	+	0	0
Roderik	A	15-20	-	+/++	+/++	+/0	*	l-sl	0	+/0	+/0
Trebelir	E	13-21	-	+/++	+	+	*	l	+/0	+/0	+/++
Curier	E	16-21	-	+	0	+	*	l	+/0	+	+/++
Effendi	E	16-21	0/-	+/0	+/0	+/0	*	l-sl	0/-	+/0	0
Elixer	C	14-21	++	0/-	-	+/0	+/0	m	+	0/-	0
Thomaro	E	16-22	0/-	+	+/0	+/++	*	m-l	+	+	+
Adamus	(E)	20-22	-	++	+/++	0/-	*	l	+	+	+/0
Informer	B	19-23	++	-	--	+	+	m	++	+/0	+/++
KWS Keitum	C	21-23	++	--	--	-	(-)	m	++	+	+
Aristaro	E	14-23	-	+/++	+/++	+	*	sl	-	+/0	+/0
Edelmann	(E)	21-23	0/-	+	+/0	+	*	l	+/0	+	+
Blickfang	A	19-23	0	+	0/-	+/++	*	m	+	+/0	0
Fritop	(B)	21-23	0/-	0/-	-	+/++	*	l-sl	-	+/0	+

++ = sehr gut bzw. sehr hoch, + = gut bzw. hoch, 0 = mittel, - = gering bzw. niedrig, -- = sehr gering

Pflanzenlänge: sk = sehr kurz, k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

*Keine Einschätzung wegen geringer Datenbasis

Hinweis: Die Einschätzungen beziehen sich auf den Prüfzeitraum der Sorten. Insbesondere die Resistenzen gegen Krankheiten können sich geändert haben.